

An die Medienschaffenden

Bern, 9.1.2013

Medienmitteilung

Nationalrätliche Energie-Kommission macht den Weg frei für Abbau der KEV-Warteliste

Mit dem Abschluss der Beratungen zur Parlamentarischen Initiative 12.400 hat die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK) des Nationalrates in ihrer gestrigen Sitzung einen „Brückenschlag“ zur bundesrätlichen Energiestrategie 2050 vorgenommen.

Die Initiative sieht eine Erhöhung der KEV-Zuschläge von heute 0,45 Rp./kWh auf 1,5 Rp./kWh bis 2014 vor, um alle Wasserkraft-, Windenergie-, Geothermie- und Biomasse-Projekte sowie die Hälfte der Photovoltaikprojekte, die derzeit auf der KEV-Warteliste blockiert sind, realisieren zu können. Zugleich sieht sie ein abgestuftes Entlastungsprogramm für stromintensive Betriebe und ein Eigenverbrauchswahlrecht für Erzeuger regenerativen Stroms vor.

Auch wenn diese „Energiewende light“, wie Kommissionspräsident und A EE Vorstandsmitglied Eric Nussbaumer die Initiative nennt, nicht für die notwendige vollständige Umstellung unseres Energiesystems auf erneuerbare Energien und mehr Energieeffizienz ausreicht, begrüsst die A EE deren drei Elemente Entlastung stromintensiver Unternehmen, Ausbau der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien und die Eigenverbrauchregelung. Die detaillierte Stellungnahme der A EE kann unter <http://www.aee.ch/de/aee/positionen/vorgezogene-kev-revision.html> abgerufen werden.

Über die A EE Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Die A EE Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz setzt sich auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene und über Landesgrenzen hinweg für energiepolitische Weichenstellungen ein, die dem Klima, der Wirtschaft und den Menschen zugute kommen. Hierzu zählen die Förderung der Sonnenenergie, der energetischen Holz- und Biomassenutzung, der Umweltwärme mittels Wärmepumpen, der Wasserkraft, der Windenergie und der Geothermie, die ganzheitliche energietechnische Sanierung von Bauten und Anlagen sowie die rationelle Energienutzung zur Steigerung der Energieeffizienz in den Bereichen Wirtschaft und Mobilität.

Als Dachverband vertritt die A EE die Belange der Unternehmen, die mit wirksamen und innovativen Energielösungen die Grundlagen für nachhaltiges Leben und Wirtschaften schaffen. Denn nur Unternehmen, die den erforderlichen Handlungsspielraum haben, können Leistungen erbringen, mit denen sie sich auf dem Weltmarkt behaupten und so Lebensqualität, Wohlstand und Arbeitsplätze schaffen.

Dazu informiert die A EE die Öffentlichkeit und EntscheidungsträgerInnen, beseitigt Wissenslücken und Vorbehalte, knüpft Beziehungen und fördert den Dialog zwischen energiepolitischen Akteuren. Dies immer sachlich, fair und überparteilich.

www.aee.ch

Kontakt und weitere Informationen:

Stefan Batzli

stefan.batzli@aee.ch

+41 (0)79 223 74 85